



Die München-Partei.

Karin Vetterle
Fraktionssprecherin
E-Mail: karin.vetterle@kvdesign.de

07.03.2021

Textvorschlag zum Antwortschreiben zu TOP 6.2. der BA-Sitzung März 2021, BA Antrag 20-26/B01112

Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen kennt ebenso wie das Sozialreferat, die Zahlen aus dem Demographiebericht 2017 der LHM. Ihm ist zudem der Stadtratsbeschluss 14 - 20/V16453 vom 27. Nov. 2019 bekannt. Hierin wird das Sozialreferat beauftragt, im 13. Stadtbezirk Bogenhausen eine Erziehungsberatungsstelle einzurichten. Die notwendige Finanzierung wurde 2020 bereitgestellt. Dennoch ist das Sozialreferat, gemeinsam mit dem Kommunalreferat, diesem Auftrag bis heute nicht nachgekommen.

Wir sind der Überzeugung, dass nicht hartnäckig genug nach geeigneten Räumen gesucht wurde, denn der 13. Stadtbezirk hat sehr viele Neubauten, die sich durchaus anbieten würden.

Wir sind deshalb mit Ihrer Antwort vom 26.01.2021 nicht zufrieden und bitten um zeitnahe Beantwortung folgender Fragen:

- **Woran liegt es wirklich, dass bisher keine Räumlichkeiten gefunden wurden?**
- **Warum wurde der BA 13 Bogenhausen nicht um Mithilfe gebeten?**
- **Wie sehr hat sich die Katholische Jugendfürsorge um Räumlichkeiten bemüht?**
- **Warum ist man nicht an andere soziale Träger (beispielsweise Diakonie) herangetreten, wenn die Katholische Jugendfürsorge evtl. hierfür überlastet war?** (siehe Stadtratsvorlage)
- **Warum hat man nicht das Referat für Bildung und Sport um Amtshilfe gebeten?**
- **Welche Örtlichkeiten wurden schon geprüft?**
- **Aus welchen Gründen kamen sie alle nicht in Frage?**
- **Warum wurden nicht alle bestehenden Beratungszentren an den Grundschulen und Mittelschulen des Beratungsbezirks 28 (= 13. Stadtbezirk, die schon existieren) ausgebaut?**

- Wenn es an nur 3 Grundschulen jetzt Erziehungsberatung gibt, was wird Eltern der restlichen Grundschüler*innen angeboten?
- Was wird Eltern von Realschüler*innen und der Gymnasiast*innen angeboten?

Noch einmal zur Erinnerung:

Auszug aus dem Demographiebericht der LHM von 2017, der Grundlage zum Stadtratsbeschuß war:

Das generelles Bevölkerungswachstum bis 2040 in den Bezirken 5 Au und 1 Lehel liegt bei – **beide** zusammengenommen – **+ 6.6%**.

Das generelle Bevölkerungswachstum **allein** im Bezirk 13 Bogenhausen liegt bis 2040 bei **+ 31,4 %**.

Zitat der Auswertung durch die Fachleute:

„Des Weiteren gehören die Stadtbezirke Moosach, Trudering-Riem, Schwabing-Freimann und **Bogenhausen** jeweils mit einer Bevölkerungszunahme von rund 30 bis 35 Prozent zu den stark wachsenden Gebieten in München, ebenso wie Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln und Allach-Untermenzing, deren Zuwachs knapp unter 30 Prozent verbleib.

Eher stabile Einwohnerzahlen und geringe Wachstumsraten oder auch leichte Rückgänge sind dagegen für die innerstädtischen Bezirke Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Schwabing-West, Maxvorstadt, Sendling, Schwanthalerhöhe und **Altstadt-Lehel** sowie am Stadtrand für Hadern und Untergiesing-Harlaching zu erwarten“

Statistikzahlen zum Zuwachs der Kinder und Jugendlichen bis 2040 :

0 bis -4jähr

1-Lehel	-0,7 %
5-Au-Haidhausen	-7,7 %
13-Bogenhausen	+41,0 %

5-9jähr.

1-Lehel	+14,2 %
5-Au-Haidhausen	+ 5,8 %
13-Bogenhausen	+44,0 %

10-14jähr.

1-Lehel	+ 5,1 %
5-Au-Haidhausen	+21,9 %
13-Bogenhausen	+41,7 %

15-19jähr.

1-Lehel	+ 4,0 %
5-Au-Haidhausen	+28,6%
13-Bogenhausen	+33,7 %

Bitte lassen Sie den Bezirksausschuss 13 Bogenhausen zeitnah wissen, welche Schlüsse Sie aus den aktuellen Demographiezahlen ziehen und wie Sie sie **sofort in sinnvolle Maßnahmen, die **alle** Bedarfe (verstärkt in Pandemiezeiten) abdecken, umsetzen.**

gez. Karin Vetterle, Fraktionssprecherin

gez. Christiane Hacker, Initiative

Marko Poggenpohl, Carolina Brändle, Hermine Ruhland-Giles, Gerrit Dittrich